

Medienmitteilung
Basel, 29. April 2022

Variation in Print Amerikanische Druckgrafik

30.4. – 28.8.2022, Kunstmuseum Basel | Hauptbau
Kuratorin: Judith Rauser

Parallel zur Ausstellung *Brice Marden. Inner Space* zeigt das Kunstmuseum Basel im Hauptbau eine Auswahl amerikanischer Druckgrafik aus dem Kupferstichkabinett: *Variation in Print* präsentiert Werke von Barnett Newman, Jasper Johns, Sam Francis, Frank Stella, Donald Judd, Sol LeWitt und Brice Marden, die selten ausgestellt wurden und teils neu in die Sammlung eingegangen sind.

Für die genannten und viele weitere Künstler:innen, die dem Abstrakten Expressionismus, der Pop Art, der Minimal Art oder der Konzeptkunst zugeordnet werden, spielte die Druckgrafik eine besondere Rolle in ihrer Arbeit. Sie beschäftigten sich ab den 1960er-Jahren so intensiv mit dem Medium, dass dieses Phänomen als «Print Renaissance» und «Graphic Boom» beschrieben wird. Die medialen und technischen Eigenheiten des Drucks lieferten Anregungen, die zentral für ihr künstlerisches Konzept wurden. Dazu zählen zum Beispiel die Wiederholung in Serien, die Verwendung vorgefundener Motive und die Aufteilung von Idee und Ausführung des Drucks auf mehrere Beteiligte. Dass es die Druckgrafik erlaubt, eine Vielzahl von Exemplaren zu produzieren, wurde als grosser Vorteil verstanden – und nicht als Eigenschaft, die den Wert des Prints relativiert.

Die Auswahl von *Variation in Print* konzentriert sich auf Positionen, die ästhetisch und konzeptuell in Bezug zum Werk von Brice Marden (geb. 1938, Bronxville, NY) stehen: Die Blätter zeigen eine Bandbreite von schlichter Linie bis zu kalligrafischer Opulenz, von strenger Form bis zu bewegter Geste, von schwarz-weisser Reduktion bis zu überbordender Farbe und sind Zeichen für das stetige Variieren und Experimentieren in der Druckkunst.

Bildmaterial

www.kunstmuseumbasel.ch/medien

Medienkontakt

Karen N. Gerig, Tel. +41 61 206 62 80, karen.gerig@bs.ch